



<https://biz.li/36w2>

KULTURSOMMER 2024: 15 MUSIKALISCHE NEUENTDECKUNGEN AN ZWÖLF ORTEN

Veröffentlicht am 11.07.2024 um 09:01 von Redaktion LeineBlitz

Zu Technobeats abtanzen, türkischen Liebesliedern lauschen und sich bei poetischen Chansons in andere Welten träumen: Der 26. Kultursommer bietet große Gefühle, heiteren Pop, hochkarätige Klassik und viel Kultur- und Natur-Erleben in sommerlicher Kulisse. Ein vielseitiges Programm bietet vom 20. Juli bis zum 30. August Gelegenheit, kulturelles Neuland und atmosphärische Orte in der Region Hannover zu erkunden. Insgesamt 15 Konzert-Veranstaltungen an 12 verschiedenen Orten laden zum Besuch ein. Die musikalische Bandbreite reicht von Pop, Soul und Jazz über Indie, Folk und Nouvelle Chanson bis hin zu Klassik, Barock und Neuer Musik. Für Ulf-Birger Franz, Dezernent für Bildung und Kultur der Region Hannover, ist der Kultursommer ein absolutes Highlight im hannoverschen Veranstaltungskalender: "Mit dem



Tamir Cohen & Berlin 21 Streetworkers spielen im Rahmen des Kultursommers im Park der Sinne in Laatzen.

Kultursommer machen wir Veranstaltungsangebote, die für die Region Hannover neu sind, die Kultur an ungewöhnliche Orte bringen und die manchmal auch mutig sind. So schaffen wir es, dass sich auch Gäste aus anderen Teilen der Region Hannover auf den Weg machen, um Kultur in Barsinghausen, Garbsen, Hannover, Laatzen, Neustadt, Springe, Wennigsen oder Wunstorf zu erleben." Insgesamt zwölf verschiedene Veranstalter*innen - Vereine, Kirchen und Kulturinitiativen - haben sich etwas Besonderes für den Kultursommer einfallen lassen und mit ihren Veranstaltungsideen erfolgreich beworben. "Es ist toll zu sehen, wie kreativ und vielseitig die Kulturszene in der Region Hannover ist. Doch kleineren Vereinen fehlen oft die finanziellen Möglichkeiten, auch mal etwas Größeres auf die Beine zu stellen und Musiker zu buchen, die sich bereits einen Namen gemacht haben. Die Stiftung tritt mit ihrer Förderung dafür ein, dass es viele unvergessliche Veranstaltungen im Kultursommer gibt", so Stefan Becker, Geschäftsführer der Stiftung Kulturregion Hannover, die das sommerliche Festival in diesem Jahr mit 58.000 Euro unterstützt. Der erste Ton des musikalischen Sommerprogramms erklingt beim Eröffnungskonzert am 20. Juli um 19 Uhr im Von-Alten-Garten in Hannover-Linden. Hier trifft die Sängerin Alma Naidu auf das 14-köpfige Orchester im Treppenhaus - frei nach dem Motto "Jazz meets Disco". "Wir freuen uns, dass wir mit diesem Doppelkonzert eine Jazzgröße wie Alma Naidu für eine besondere musikalische Begegnung mit dem inzwischen international renommierten Orchester im Treppenhaus begeistern konnten - das wird ein fulminanter Auftakt für den diesjährigen Kultursommer", verspricht Stefani Schulz, Leiterin des Teams Kultur der Region Hannover. "Eine Stunde Kultur" gibt es am 1. August im Bürgerpark Wunstorf, wo Milou&Flint die Gäste mit poetischem Pop verzaubern. In der Kornbrennerei Warnecke in Wennigsen-Bredenbeck kredenzen "Carrousel" dem Publikum am 3. August eine Melange aus Pop, Indie und Nouvelle Chanson. Deutsch-schwedische Tanzmusik steht am 9. August in der Kulturfabrik Krawatte in Barsinghausen auf dem Programm - wer mag, kann vor dem Konzert beim Tanz-Workshop mitmachen und die passenden Schritte zum Schwofen lernen. Eine feste Größe im Kultursommer-Kalender ist die Sommerakademie des Instituts zur Frühförderung musikalisch Hochbegabter (IFF) der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover (HMTMH), die ihre Arbeit bei drei Konzertformaten präsentieren: Am 1. August erwartet das Publikum in Schloss Landestrost ein Workshop-Konzert rund um Improvisation, Tanz, Klassik und Jazz. Beim Orchesterkonzert am 3. August spielen die Studierenden in der HMTMH gemeinsam mit der Kammerphilharmonie "La Tempesta" unter Leitung von Martin Brauß. Und bei der

Kammermusik-Matinee am 4. August in Schloss Landestrost findet die Sommerakademie ihren Abschluss bei Klassischer Musik. Das Crossover-Festival "Parkbeben & Friends" auf dem KulturGut Poggenhagen in Neustadt am Rübenberge feiert dieses Jahr sein zehntes Jubiläum mit einem bunten Programm für große und kleine Kulturfans (17. und 18. August). Das Line-Up kann sich sehen und hören lassen: Joy Bogat, das Nils Kugelman Trio, Roseye, Jacques Palminger, La Nefera, DJ Karbunck Lottinger und Marei Debertin. Für Kleinkunst sorgt das Chaos Varieté; das Cameo Kollektiv und Helmut Hennig setzen den Park mit Foto- und Lichtinstallationen in Szene. Kino und Literatur erweitern auch in diesem Jahr das Spektrum des Kultursommers. Am 22. August macht das Wanderkino mit zwei Stummfilmklassikern und Live-Musik im Amtsgarten von Schloss Landestrost Station. Für den 25. August haben sich das Ensemble Filum mit Schauspielerinnen Claudia Michaelen in der Barockkirche von Schloss Ricklingen in Garbsen verabredet, um bei einer musikalischen Lesung das "Hohelied der Liebe" zum Klingen zu bringen. Der Hermannshof in Völksen lädt am 25. August zum "Open Air im Park" ein: Hier präsentiert mit dem Andromeda Mega Express Orchestra, kurz AMEO, ein zehnköpfiges Berliner Ensemble eigene Kompositionen zwischen Jazz und Neuer Musik. Auch im Park der Sinne in Laatzen ist was los: Tamir Cohen und die Berlin 21 Streetworkers lassen es am 30. August mit Popjazz, Soul und Funk nochmal so richtig krachen - und bringen den Kultursommer damit zu einem klangvollen Abschluss. Tickets für die einzelnen Kultursommer-Konzerte gibt es jeweils bei den von den Veranstaltern angegebenen Vorverkaufsstellen. Zum Teil fallen zusätzliche Vorverkaufsgebühren an. Manche Veranstaltungen finden bei freiem Eintritt statt. Alle Infos zum Kultursommer sind abrufbar unter www.kultursommer-region-hannover.de